

1. Hintergrund

Seit 2018 überarbeitet ein interdisziplinäres Team die *Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen* (PDSS, Siegmüller & Kauschke, 2010). Ziele sind die Neugestaltung der Subtests und der Itemauswahl sowie eine Neunormierung und Digitalisierung der Testdurchführung und -auswertung.

2. Methodik

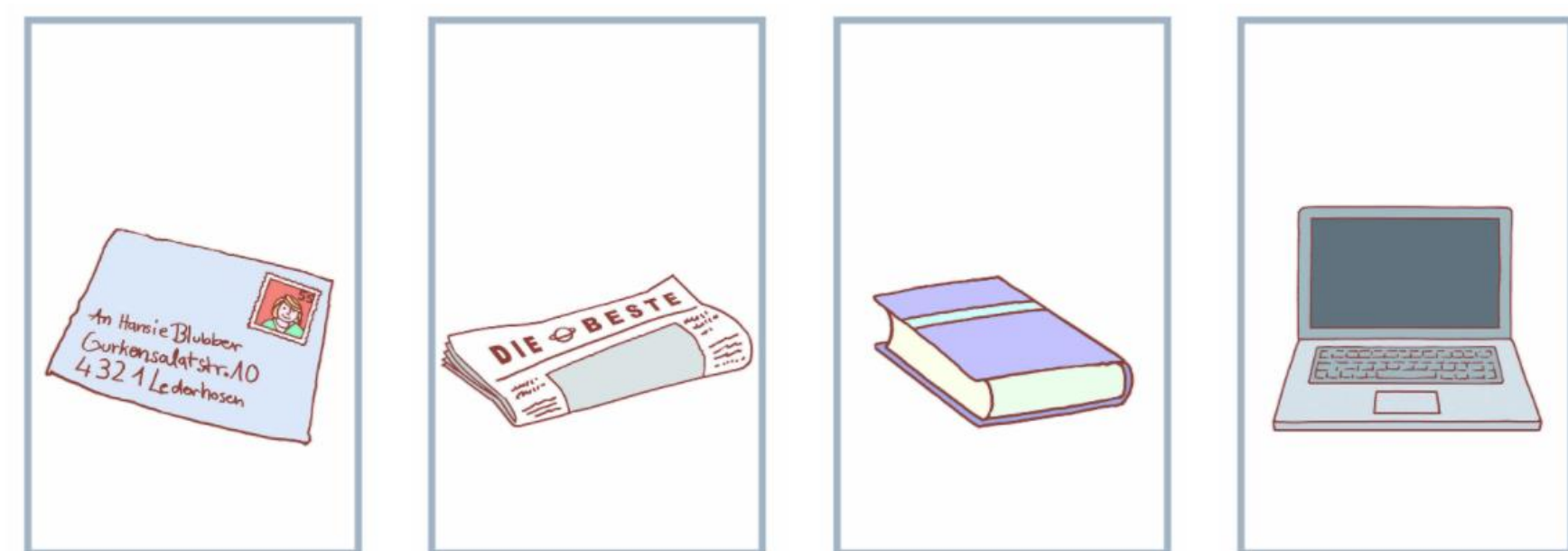


Abb. 1: Überprüfung des rezeptiven Wortschatzes: Zielitem Buch mit semantischen Ablenkern.

Nach drei Pilotierungsphasen mit 395 Kindern ist eine finalisierte Form von 10 Subtests entstanden (s. Tabelle). Momentan findet eine deutschlandweite Normierung mit über 1000 mono- und bilingualen Kindern statt. Die Daten werden anschließend in Normwerte transformiert und die Testgütekriterien überprüft. Die Software der Diagnostik ist so konzipiert, dass das Kind die Bilder auf einem Tablet vor sich sieht, welches mit dem Laptop des/der UntersucherIn synchronisiert ist. Die TesterInnen können die Protokollierung und Auswertung während oder nach der Testung durchführen.

Nach drei Pilotierungsphasen mit 395 Kindern ist eine finalisierte Form von 10 Subtests entstanden (s. Tabelle).

Momentan findet eine deutschland-

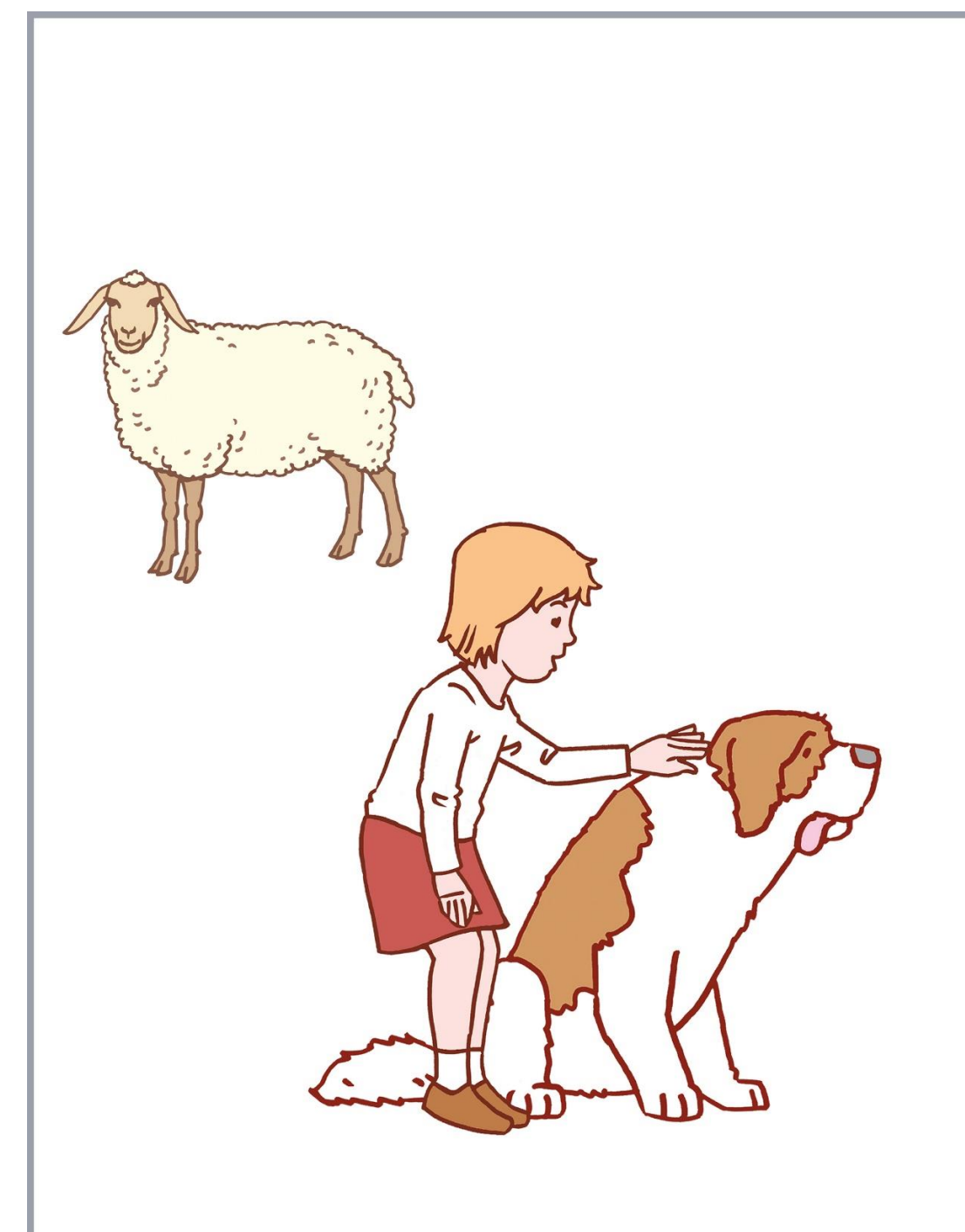


Abb. 2: Überprüfung des Akkusativs: Elizitierende Frage: „Das sind das Schaf und der Hund. Wen streichelt Lisa?“

3. Übersicht Subtests

Untertest / Aufgabe	Überprüfte Fähigkeit	Itemanzahl	Alter
Wörter verstehen	Rezeptiver Wortschatz	60	2;6-6;11
Wörter produzieren	Produktiver Wortschatz und Aussprache	109	2;6-6;11
Bilder sortieren	Semantische Organisation	64	2;6-6;11
Sätze verstehen	Verständnis für syntaktische Strukturen	29	2;6-6;11
Situationsbilder beschreiben	Syntax und Morphologie auf Satzebene	15	2;6-6;11
Fragen beantworten	Verständnis von W-Fragen	16	2;6-6;11
Artikel produzieren	Bestimmter Artikel	10	3;0-6;11
Pluralformen produzieren	Pluralmarkierung	20	3;0-6;11
Kasusmarkierungen produzieren	Akkusativ und Dativ	18	3;0-6;11
Bildgeschichte erzählen	Narrative Kompetenzen: Makrostruktur	2	5;0-6;11

4. Einblick in die Grammatikanalyse

Abb. 3: Dateneingabe „Situationsbilder beschreiben“ mit anschließender Vollständigkeitsanalyse

Die Äußerungen des Kindes zu den Situationsbildern und dessen Antworten auf die Fragen werden aufgezeichnet und transkribiert, die MLU wird automatisch berechnet. Anschließend erfolgt eine zweistufige Grammatikanalyse:

- 1) Bestimmung der Vollständigkeit der Äußerungen
- 2) Bewertung der grammatischen Fähigkeiten und Auffälligkeiten anhand eines Scoring-Systems. Dazu werden syntaktische und morphologische Kriterien beachtet, z.B.
 - Satzstruktur
 - Stellung und Flexion von Verben
 - Realisierung von Subjekten und Objekten
 - Realisierung von Konjunktionen und Präpositionen
 - Artikelverwendung und Genus

Im Gesamtbild ergibt sich anhand von 4 T-Werten ein Profil der grammatischen Stärken und Schwächen in Relation zum Alter.

Abb. 4: Auszug Grammatikanalyse

5. Ausblick

Nach Abschluss der Normierungsphase und der Absicherung der Testgütekriterien ist die Veröffentlichung der neuen PDSS im Sommer 2022 in analoger und digitaler Version geplant.

6. Literatur